

Er enthielt in der Papstcolumnne nach dem Namen¹ meist die Angaben über die Abstammung (Heimath und Vater) der Päpste, ihre Pontificatsdauer nach Jahren, Monaten und Tagen und die Dauer der folgenden Sedisvacanz.

Bekannt und zweifellos ist, dass ausserhalb Italiens der Katalog Hugo's von St. Victor ebenfalls aus jenem geflossen ist². In diesem fehlen nur sämmtliche Angaben über die Herkunft der Päpste. Ich lasse ununtersucht, ob diese in dem in Italien verbreiteten Exemplar nachgetragen oder von Hugo beseitigt sind, schon weil es zweifelhaft ist, ob auf diese Frage mit dem bisher bekannten Material überhaupt eine bestimmte Antwort zu finden ist. Aber Hugo hat schon das ganze chronologische Schema wie namentlich Venet. und Ceccan. mit Incarnationsjahren, Indictionen und Kaiserregierungsjahren.

Bekannt ist weiter, dass dieser Katalog wiederum auch nah verwandt ist mit einem bis auf Urban II. reichenden Papst- und Kaiserkataloge³, der wohl Angaben über die Herkunft der Päpste, aber noch nicht das chronologische Schema, namentlich nicht die Incarnationsjahre hat. Auf sein Verhältniss zu dem hier behandelten Kataloge lasse ich mich weiter nicht ein.

Unser Katalog war natürlich aus dem Liber pontificalis und seinen Fortsetzungen, soweit diese reichen, also bis Hadrian II. excerpiert, und zwar hat er meist die Lesart der dritten (contaminierten) Klasse, obwohl auch Lesarten der Klassen I. II vorkommen. Mehrfach stimmen sie, wie sie sich aus der Vergleichung der zahlreichen Ableitungen ergeben, nur mit der in der Ausgabe Mommsens — und diese habe ich, soweit sie vorliegt, allein bei der Untersuchung benutzt — E 1 bezeichneten Hs.⁴ der dritten Klasse überein. So ist bemerkenswerth, dass Anaclet I. 'ann. VIIII, mens. II, d. X' erhält, wie in den Klassen I.

1) Aber ohne deren Ordinalzahlen, denn im Catal. Cencianus sind diese sämmtlich erst später nachgetragen, sie fehlen gänzlich in Basil., wo nur wenige übergeschrieben sind, und sehr oft in Tiburt., Ceccan. und Amiat., namentlich auch in Hugo's Katalog. Und da sie, wo sie in diesen und Venet. angegeben sind, bei den oft vorkommenden Namen, wie Johannes, in den verschiedenen Werken oft von einander abweichen, so erhellt, dass sie erst in den Ableitungen ergänzt sind. 2) SS. XXIV, 88 ff. Einen stichhaltigen Grund, ihn gegen das Zeugnis der Hss. Hugo von St. Victor mit dem grösseren Werk, in dem er steht, abzusprechen, finde ich nicht. 3) SS. XXIV, 81 ff., wo nur der Theil von Mitte des 7. Jh. ab gedruckt ist. Er stammt von S. Maria in Trastevere, vgl. Duchesne II, XVIII. 4) Gesta pont. Rom. I, xcviII f.